

Kindertagesstätte wächst sichtbar

BAUSTELLEN

Von Silke Koppenhöfer

Im Herbst letzten Jahres sind alle notwendigen Vorbereitungen für den Bau der neuen Kindertagesstätte auf dem Campus der Universität im Weyertal abgeschlossen worden. Anfang Dezember wurde mit den ersten Erdarbeiten begonnen. Der extrem lange und kalte Winter hat zum Jahresbeginn den Baufortschritt bestimmt, und die Bauarbeiten konnten nur bedingt ausgeführt werden. Hinzu kamen noch einige bautechnische Hürden durch den Fund eines unbekanntes Datenkabels und ein in Teilbereichen extrem schlechter Baugrund. Mit den ersten steigenden Temperaturen sind die Bauarbeiten wieder in vollem Umfang aufgenommen worden.

Bei den ersten Ausschachtungsarbeiten für das Kellergeschoss wurde eine Fünf-Zentner-Bombe gefunden und zur Entschärfung mussten circa 4.000 Personen im umliegenden Gebiet evakuiert werden. Fotos und Informationen zum Bauverlauf finden Sie im Bautagebuch auf der Internetseite unter <http://www.uni-koeln.de/kita-paramecium>.

Planung der Bewegungsbaustelle

Aktuell wird in enger Zusammenarbeit mit Prof. Fischer vom Lehrstuhl für Bewegungserziehung und Bewegungstherapie an der Humanwissenschaftlichen Fakultät die Gestaltung der Bewegungsbaustelle im Zentrum der Kindertagesstätte entwickelt. Die Planungen sehen eine zweigeschossige Bewegungsbaustelle mit einem Kletterparcours im Obergeschoss, einer Deckenkonstruktion für hängende Bewegungselemente und eine mobile Bewegungsbaustelle vor. Erstmals arbeiten Fachplaner aus dem Kindertagesstätten- und Primarbereich im Planungsprozess zusammen und bringen ihre Erfahrungen ein.

Klimadetektive untersuchen den Baugrund der KiTa

Kinder der Kölner Kinderuniversität sind als Detektive gemeinsam mit Prof. Martin Melles vom El'gygytgyrn Projekt des Instituts für Geologie und Mineralogie dem Klima unter der KiTa auf der Spur. Die Baugrube der Kindertagesstätte diente den Kindern der Klasse 3b der GGS Manderscheider Platz als Areal zur Entnahme von Bodenproben. Am 9. März 2010 haben sie gemeinsam mit WissenschaftlerInnen, den Koordinatorinnen der Kinderuni sowie der Kindertagesstätte und dem Architektenteam in den tieferen Erdschichten Bodenproben in Linern entnommen und untersuchen nun die Geschichte „unterhalb“ der neuen Kindertagesstätte.

InteressentInnenliste

Vielfach fragen Eltern nach dem Start und Verfahren zur Anmeldung ihrer Kinder für die neue KiTa bei uns nach. Aktuell werden anfragende Eltern weiterhin in eine InteressentInnenliste aufgenommen und erhalten Informationen zum Verlauf der Kitaplanung über einen Newsletter.



Klimadetektive unterwegs

Foto: Silke Koppenhöfer

Zur Aufnahme in die InteressentInnenliste und für den Newsletter können sich Eltern unter der Mailadresse kindertagesstaette@verw.uni-koeln.de melden. Das offizielle Anmeldeverfahren für die Kindertagesstätte wird zur Zeit entwickelt und startet nach den Herbstferien 2010. Alle Eltern der InteressentInnenliste erhalten zu diesem Zeitpunkt automatisch die Anmeldeformulare.

Service des Family Support wird erweitert

Seit Mai wird der Family Support tatkräftig durch Daniela Steffes unterstützt. Das Angebot richtet sich an wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Hochschulmitglieder und -angehörige sowie DoktorandInnen als erste Anlaufstelle bei Fragen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/ Wissenschaft.

Neben umfangreichen Informationen auf den Internetseiten zur Kinderbetreuung und weiteren Themen rund um die Vereinbarkeit wird zukünftig auch persönliche Beratung angeboten. Sie erreichen den Family Support telefonisch von Mo - Do in der Zeit von 9:30-13:00 Uhr unter der Rufnummer 470-2174 und per Mail unter d.steffes@verw.uni-koeln.de.

Ergänzend zum universitären Kinderferiencamp bietet Ihnen der Family Support als ersten Service eine Zusammenstellung von Ferienbetreuungsangeboten auf seinen Internetseiten unter <http://verwaltung.uni-koeln.de/cfs>. ■

Silke Koppenhöfer ist Mitarbeiterin im Dezernat 1 – Akademische Angelegenheiten und Internationale Beziehungen.